

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung W2-Professur für Filmisches Erzählen im gesellschaftlichen Kontext (50 %)

Bewerbungsfrist: 28.05.2020

Die Professur ist an der ifs internationale filmschule köln angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: 01.10.2020 bzw. nächstmöglich

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsbedingungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Bei fehlender Promotion sind promotionsadäquate Leistungen durch ein Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachzuweisen und der Bewerbung beizufügen.

In künstlerischen Fächern ersetzt die durch eine Professorin oder einen Professor gutachterlich nachgewiesene besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit eine möglicherweise fehlende Promotion und fehlende promotionsadäquate Leistungen. Das Gutachten ist der Bewerbung beizufügen.

4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

In künstlerischen Fächern ist der Nachweis durch besondere Leistungen während einer fünfjährigen künstlerischen Tätigkeit zu erbringen, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Film, audiovisuelle Medien, Philosophie, Soziologie oder Politologie. Eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit ist in der Regel durch eine Promotion oder promotionsadäquate Leistungen nachzuweisen. Eine fehlende Promotion oder fehlende promotionsadäquate Leistungen können durch den Nachweis der besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit ersetzt werden. Es gelten die Einstellungsbedingungen für Hochschullehrer*innen des § 36 HG NRW.

Sie verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs.

Fachkompetenzen

Wir suchen eine Persönlichkeit mit mehrjähriger filmischer bzw. audiovisueller Praxis und Erfahrung in der Entwicklung, Realisation und Produktion gesellschaftlich relevanter Stoffe. Im Werk dieser Person sollte ein Verständnis von Film als Bestandteil des gesellschaftlichen Diskurses ablesbar sein. Alternativ ist auch eine Persönlichkeit mit beruflicher bzw. wissenschaftlicher Berufs-Erfahrung in den Disziplinen Philosophie, Soziologie oder Politologie in Verbindung mit filmischer Praxis denkbar.



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: + 49 221-920188202

E: a.bendocchi@filmschule.de

Forschungskompetenzen

Im Mittelpunkt des Aufgabengebietes der neuen Professur stehen Lehre, Projektbetreuung und Beratung. Forschung kann und soll in Zusammenarbeit mit Studierenden im Kontext von Lehre betrieben werden. Ihr Interesse an Forschung spiegelt sich in dem Bemühen um ästhetische Innovation. Wir begrüßen Erfahrungen in der Drittmittelinwerbung und in der Organisation von künstlerisch-wissenschaftlichen Konferenzen und Tagungen.

Internationale Kompetenz

Wir erwarten ein umfassendes Netzwerk in der internationalen Medienbranche bzw. in der internationalen wissenschaftlichen Community. Internationale Kontakte und Kooperationen sollten in der Vita nachgewiesen sein.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die Lehre in den Studiengängen der ifs beruht im Schwerpunkt auf einer Projektstruktur, deren Kern das forschende und lösungsorientierte Lernen ist, das vorwiegend in partizipativen Lern-Arrangements realisiert wird. Wir wünschen uns Erfahrung in der kompetenzorientierten und studierendenzentrierten Lehre durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder in der Weiterbildung. Darüber hinaus erwarten wir ausgeprägte analytische Fähigkeiten und Interesse an der Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie an der Entwicklung einer Methodenvielfalt für kollaborative Arbeitsprozesse und interdisziplinäre Denk- und Handlungsweisen, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen.

Managementkompetenzen

Wir suchen eine Persönlichkeit mit Organisations- und Führungskompetenz sowie mit der Fähigkeit zu strategischem Denken sowohl im Hinblick auf die Entwicklung des eigenen Aufgabengebietes an der Hochschule, als auch in fachübergreifender Perspektive. Erwartet werden Erfahrungen in der Projektorganisation und die Befähigung zur Anleitung in der Selbstorganisation.

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit der Bereitschaft zu interdisziplinärer Kooperation und der Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten sowie in Gruppenarbeit künstlerische Strategien, Umsetzungsoptionen und Problemlösungen gemeinsam und arbeitsteilig zu erarbeiten. Dazu gehören die Kommunikation und Kooperation mit internen wie externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen. Wir erwarten Teamfähigkeit, Motivationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Selbsthinterfragung.

Gender- und Diversitykompetenz

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit Gender- und Diversitykompetenz. Die ifs fördert die gleichberechtigte Zusammenarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung, um allen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen Chancengleichheit und Teilhabe zu ermöglichen. Dementsprechend wird von dem/der zukünftigen Stelleninhaber*in ein sensibler Umgang mit heterogenen Studierendengruppen im Sinne von Diversity erwartet. Darüber hinaus ist die Mitarbeit an den selbst gesetzten Zielen der ifs im Bereich Gender und Diversity erwünscht.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen.

In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehreveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: + 49 221-920188202

E: a.bendocchi@filmschule.de

engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebenstätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebenstätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves
T: + 49 221-920188202
E: a.bendocchi@filmschule.de

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu zurück zur [Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. André Bendocchi-Alves

T: + 49 221-920188202

E: a.bendocchi@filmschule.de